

SPD**Maudach**

Schloss-Presse-Dienst

Stadtteilzeitung der SPD Ludwigshafen-Maudach

Bundestagswahl Herbst 2021

Ein echter Pfälzer nach Berlin: Christian Schreider Unser Bundestagskandidat für die Vorderpfalz, Ludwigshafen und Maudach

Jurist mit langer Berufserfahrung

Der gelernte Jurist ist seit 2016 als Justitiar bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD) in Neustadt bei der Abteilung Gewerbeaufsicht tätig. Dort ist er zuständig für Immissionsschutz, Arbeitssicherheit und für Sonderaufgaben bei Störfällen (z.B. bei der BASF). Zuvor war Christian Schreider als Referent beim Ministerium des Innern und für Sport in Mainz mit dem Entwurf von Gesetzen und Verordnungen in den Bereichen Polizei- und Ordnungsrecht/Organisation; Kommunalreform & Infrastrukturprojekte beschäftigt. Christian Schreider hat damit eine solide Berufsausbildung, verfügt über eine langjährige berufliche Erfahrung und ist kein Berufspolitiker, der in seinem Leben nie etwas anderes als Politik gemacht hat.

In der Kommunalpolitik verwurzelt

Christian Schreider wohnt in Ludwigshafen-Friesenheim und ist seit mehr als 20 Jahren kommunalpolitisch aktiv: In Ludwigshafen als stellvertretender Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion sowie ihr verkehrs- und sportpolitischer Sprecher, in Friesenheim als stellvertretender Ortsvorsteher und Vorsitzender der SPD-Ortsbeiratsfraktion. In der SPD seit langer Zeit verwurzelt und aktiv in verschiedenen Parteigremien im Ort, in der Stadt und der Vorderpfalz.

Politische Ziele

Für sein angestrebtes Ziel als Bundestagsabgeordneter der SPD hat sich Christian Schreider einiges vorgenommen:

- Die Verkehrspolitik voranbringen für einen starken Klimaschutz und als Motor für neue Arbeitsplätze: Verkehrsmittel besser verknüpfen, Barrierefreiheit ausbauen, innovative Antriebe fördern
- Mit der Digitalisierung durchstarten für mehr Gesundheitsschutz, besseren Bürgerservice und vor allem gute Bildungschancen für jedes Kind: Verwaltungsabläufe verbessern, Zugang zu Bildung gerechter gestalten
- Arbeitnehmerrechte stärken, Arbeitsplätze auch in Krisenzeiten sichern und schützen: Schutzstandards für Arbeitsplätze erhalten und Lebensleistungen angemessen anerkennen
- Steuergerechtigkeit und Kommunalfinanzen verbessern und dadurch Städte und Gemeinden stärken: Großvermögen stärker besteuern, Steueroasen austrocknen und Kommunen endlich fair finanzieren.
- Mehr guten und bezahlbaren Wohnraum schaffen: Wohnungsbau fördern, gut gemischte Quartiere schaffen, auch im Sinne starker Familienförderung
- Sport und Kultur stärken: Sport- und Kulturtreibende unterstützen, Förderlandschaft vereinfachen, auch als Kitt der Gesellschaft
- Sozialen Zusammenhalt sichern: Die Gesellschaft zusammen-



Christian Schreider, SPD-Bundestagskandidat (Foto: W. Benz)

halten, Schwächeren zur Seite stehen und mehr mit den Menschen reden

- Politik für die Menschen machen: Die Bundes-SPD näher zu den Menschen bringen, ihre Themen stärker aufgreifen, auch unangenehme.



**Deshalb am 26. September:
Beide Stimmen für die SPD
und Christian Schreider!**

**26. Sept. 2021
Bundestagswahl**

Doris Barnett seit 1994 für die Pfalz im Deutschen Bundestag

Von der Arbeitertochter zur Juristin

Doris Barnett ist die Tochter des bekannten Ludwigshafener SPD-Politikers und Gewerkschafters Waldeemar Frenzel. Als Arbeiterkind besuchte sie zunächst die Volksschule, später machte sie auf dem Wirtschaftsgymnasium das Abitur. Danach studierte Sie Rechtswissenschaft und schloss ihre juristische Ausbildung mit dem zweiten Staatsexamen ab. Berufliche Tätigkeiten beim DGB, der ÖTV (heute Verdi) und der TWL folgten. Von 1992 bis 1994 leitete sie das Sozialverwaltungsamt der Stadt Ludwigshafen.

Seit 1971 in der SPD aktiv

Geprägt durch ihre sozialdemokratische Familie trat Doris 1971 im Alter von 18 Jahren in die SPD ein. Sie engagierte sich auf Ortsvereinsebene in Oggersheim im Ludwigshafener Stadtverband und wurde schließlich 1992 in den Landesvorstand der SPD Rheinland-Pfalz gewählt.

1994 Einzug in den Bundestag

1994 wurde Doris Barnett zum ersten Mal über die Landesliste in den Deutschen Bundestag gewählt. 1998 gewann sie gegen den amtierenden Bundeskanzler Helmut Kohl das Direktmandat im Wahlkreis Ludwigshafen. Bis zum Ende der Legislaturperiode im Oktober 2021 hat Doris 27 Jahre lang die Interessen Ludwigshafens und der Pfalz im Bundestag vertreten. In der letzten Wahlperiode, seit 2017 war Doris Barnett Mitglied im Haushaltsausschuss und im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Außerdem arbeitet Doris Barnett seit langer Zeit in der parlamentarischen Versammlung der OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) mit.



Doris Barnett (Foto: W. Benz)

Arbeit im Wahlkreis

Neben der Arbeit im Parlament in Berlin war Doris auch in ihrem Wahlkreis aktiv. Dazu gehörte die Beratung von Bürger*innen im Wahlkreisbüro in der Ludwigshafener Maxstraße. Daneben besuchte Doris Betriebe, Vereine und Organisationen im Wahlkreis. Das Veranstaltungsformat „Fraktion vor Ort“ führte verschiedene Bundestagskolleg*innen in den Wahlkreis z.B. zum Thema „Innere Sicherheit“ und „Soziale Klimapolitik“. Seit 2018 besuchte Doris regelmäßig das SPD-Quartierbüro in der Gartenstadt und tauschte sich etwa beim „Montagsfrühstück“ mit Bewohner*innen des Quartiers in der Ernst-Reuter-Siedlung aus.

Engagement im Ehrenamt

Doris Barnett ist auch ehrenamtlich aktiv, z.B. als Landesvorsitzende der Naturfreunde Rheinland-Pfalz und als Kuratoriumsmitglied in ver-

schiedenen Vereinen, Verbänden und Institutionen.

Dank des SPD-Ortsvereins Maudach

Der Maudacher SPD-Ortsverein dankt Doris Barnett ganz herzlich für ihr Engagement für die Menschen im Bundestag und vor Ort im Wahlkreis. Zahlreiche Mitglieder unseres Ortsvereins blicken gerne auf politische Bildungsreisen nach Berlin und auf die traditionellen Usedom-Reisen der SPD zurück, die Doris jedes Jahr organisierte. Unser Dank gilt auch ihrer Familie, die sie in all den Jahren immer tatkräftig unterstützte.

Kurz aus Maudach

AWO spendet Hochwasser-Katastrophe in Rheinland Pfalz

Auch die AWO Maudach will helfen und spendet 5000,- Euro für die Menschen in den überfluteten Gebieten die oft alles verloren haben, Angehörige, Häuser, ja die gesamte Lebensgrundlage. Das Geld geht direkt dahin, wo die Not am größten ist, an die Kreise Bad Neuenahr-Ahrweiler, Trier-Saarburg und Vulkaneifel. Jeder kann mit Spenden helfen.

Spendenkonto:

AWO Bezirksverband Rheinland e.V.
Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE45 3702 0500 0006 0592 03
Spendenzweck „Fluthilfe RLP“

Auch der TV Maudach hat bei seinen Mitgliedern für die Fluthilfe gesammelt. Der Spendenbetrag wird an einen betroffenen Turnverein in der Region übergeben, nach dem Motto: Verein für Vereine!



Heike Scharfenberger (Foto: privat)

am 18. Mai, dem Tag der rheinland-pfälzischen Verfassung, fand in Mainz die konstituierende Sitzung des im März neugewählten Landtages statt. Gerne möchte ich allen sehr herzlich danken, die mir als Direktkandidatin des Wahlkreises Ludwigshafen 2 sowie der SPD bei der Landtagswahl am 14. März das Vertrauen geschenkt haben. Zwischenzeitlich wurden in Mainz auch die Mitglieder der SPD-Fraktion für die Landtagsausschüsse für die neue Legislaturperiode gewählt. Ich werde in den Ausschüssen „für Inneres, Sport

Liebe Maudacherinnen, liebe Maudacher,

und Landesplanung“, im „Rechtsausschuss“ sowie im Ausschuss „für Europafragen und Eine Welt“ tätig sein. Im Ausschuss „für Europafragen und Eine Welt“ werde ich als europapolitische Sprecherin der SPD-Fraktion fungieren und den dazugehörigen Arbeitskreis der Fraktion leiten. Außerdem bin ich Stellvertreterin in den Ausschüssen „für Umwelt und Forsten“ und „für Wirtschaft und Verkehr“. Die dortigen Themen werden Schwerpunkte meiner politischen Tätigkeit in dieser Legislaturperiode sein. Natürlich werde ich in Mainz auch meine Erfahrungen und Sachkenntnisse aus meiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit einbringen. Denn was Menschen bewegt, spielt sich zum überwiegenden Teil im Alltag vor Ort ab, also in Städten und Gemeinden. Was ich vor der Wahl gesagt habe, hat auch nach der Wahl Gültigkeit. Ich werde gemäß meinem Leitmotiv „Unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten – und zwar nah bei den Menschen“, meine Arbeit im Land-

tag in Mainz fortsetzen. Ich werde weiterhin daran arbeiten und mitarbeiten, dass Rheinland-Pfalz ein Land und Ludwigshafen mit seinen Stadtteilen eine Stadt mit einer guten Zukunft bleiben. Dies gilt auch für den Stadtteil Maudach. Meine politische Arbeit sehe ich weiterhin darin, eine verlässliche Politik mit und für die Menschen zu gestalten. Denn der Mensch stand und steht im Mittelpunkt meines Handelns. Für mich ist es besonders wichtig, in meinem Wahlkreis präsent zu sein. Sehr gerne stehe ich den Bürgerinnen und Bürgern für Informationen, aber auch für Anregungen, Wünsche und Ideen zur Verfügung.

Sie erreichen mich
über mein Wahlkreisbüro:
Telefon: 06 21/14 62 29 34
E-Mail: wk-buero@
heike-scharfenberger-spd.de

Wir leben aufgrund von Corona nach wie vor, trotz zwischenzeitlich niedriger Inzidenzwerte, in einem veränderten Alltag. Noch nie gab es in der Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz ein Ereignis, welches das Leben aller Bürgerinnen und Bürger so verändert hat. Es wird weiter hin auf die Verantwortung jedes und jeder Einzelnen ankommen. Ein Gegeneinander, Ausgrenzung oder Ignoranz darf nicht die Antwort auf die noch vor uns liegenden und zu bewältigenden Aufgaben sein. Es gilt weiterhin: Zusammenhalt in einer für uns alle noch bestehenden und herausfordernden Zeit. Vor diesem Hintergrund wünsche ich Ihnen in den kommenden Wochen erholsame Urlaubs- und den Kindern schöne Ferientage.

Heike Scharfenberger

Ihre

Heike Scharfenberger, MdL

Kurz aus Maudach



(Foto: W. Benz)

Preisrätsel: In Maudach entdeckt?

Wo ist unser Foto-Motiv in Maudach zu finden? Lösung bis 15. 10. 2021 per E-Mail an: benz.walter@t-online.de
Preise 1 bis 3: 30,-/20,-/10,- €.



Heidrun Geib (Foto: Fam. Geib)

SPD-Ortsverein Maudach trauert

... um Heidrun Geib, die im Mai 2021 im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Heidrun war eine treue Genossin, die sich insbesondere um die Mitgliederpflege im Vorstand des SPD-Ortsvereins Maudach gekümmert hat.

Maudach



Ortskern: Ein Schandfleck
(Foto: W. Benz)

Umgestaltung des Ortskerns

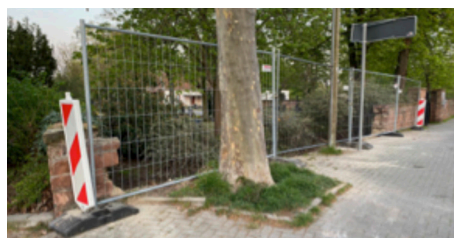
Der Ortskern zwischen Bergstraße–Hindenburgstraße–Kaiserstraße ist ein Schandfleck für Maudach. Die Eisenhütten/Gitterboxen sind verdreckt, voller Unkraut und Abfälle. Auf dem Vereinswappen-Baum sind mittlerweile fast die Hälfte unleserliche Wappen und Wappen von Vereinen, die seit ein paar Jahren nicht mehr existieren. Ein trauriges Bild für unseren Stadtteil. Parkmöglichkeiten sollen besser ausgewiesen sein, um wildes Parken zu vermeiden.

Die SPD-Ortsbeiratsfraktion setzt sich dafür ein, daß der Ortskern umgestaltet wird. Dabei bietet sich auch an, eine Ladestation für e-Autos zu errichten. Auch wäre eine Toilettenanlage – ähnlich wie in Mutterstadt – für den Ortskern vorstellbar. Der Platz für den alljährlichen Weihnachtsbaum ist somit attraktiver.

Ergebnis: Laut Zustimmung der WBL Grünflächen kann der Vereinswappen-Baum entfernt werden. Wegen der Umgestaltungsvorschläge soll eine Besichtigung vor Ort mit allen Beteiligten stattfinden.

Friedhofsmauer

Da in der Vergangenheit nur orangene Gießkannen Thema auf dem Friedhof waren, hatte man wohl vergessen, dass die Friedhofsmauer in keinem guten Zustand war. Wir hatten schon vor Jahren darauf hingewiesen. Jetzt ist sie weg. Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat



Friedhofsmauer (Foto: W. Benz)

Maudach setzt sich für den Wiederaufbau der Friedhofsmauer mit den abgetragenen Steinen oder vergleichbaren Sandsteinen ein.

Ergebnis: Laut Aussage der Verwaltung für Friedhöfe wird der Verlauf der Mauer etwas geändert und sie als Sandsteinmauer wieder aufgebaut.

Fahrradweg nach Oggersheim

Wie weit ist die Planung des Fahrradwegs nach Oggersheim?

Ergebnis: Planverfahren steht noch aus.

Mäharbeiten in Maudach und an der Umgehungsstraße

Auf dem Fuß- und Radweg entlang der Umgehungsstraße wächst das Grün erheblich in den Fuß- und Radweg. Die Stadt sollte hier ihre Verkehrssicherungspflicht wahrnehmen, da kaum zwei Personen aneinander vorbeigehen können. Noch schwieriger wird es, wenn Radfahrer mit dazu kommen. In welchem Rhythmus werden Mäh-



Die Maudacher SPD-Ortsbeiratsmitglieder mit Christian Schreider.

**Wir sind immer für Sie da
und freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen**

KURT SIPPEL
Tel. 06 21/55 36 61

CHRISTIAN SAAL
Tel. 06 21/53 98 797

WALTER BENZ
Tel. 06 21/52 95 216

+++ Unsere Vertreter im Ortsbeirat Maudach +++

Bericht von der letzten Ortsbeiratssitzung

arbeiten an der Umgehungsstraße und in Maudach durchgeführt?

Ergebnis: Laut Verwaltung sind zwei Mäh-Termine (Juli und Oktober) angesetzt.



Mäharbeiten dringend nötig
(Foto: W. Benz)

Impressum

Herausgeber: SPD Ortsverein
Ludwigshafen-Maudach

Verantwortlich:

Andreas Westermann, 1. Vorsitzender
Mohnstr. 46, 67067 Ludwigshafen
Tel. 0621/55 80 789
Mobil 0170/78 46 741

Schriftleiter: Walter Benz

Redaktionsteam:

Andreas Westermann, Christian Saal,
Thomas Bahr, Mathias Rimmel

Auflage: 3000

Druck: Buchta Offsetdruck,
Ludwigshafen-Rheingönheim